

des Herzog Ernst, über die Lawinenbahnen zum Knappenhause und ist zum Theil noch jetzt erhalten. Diese Reparaturen wurden im Jahre 1836 in 253 Schichten ausgeführt, die Schicht zu 14, 15, 16 und 17 kr. und kamen auf fl. 66.36 zu stehen. Bei den heutigen Löhnen würde wohl das Zehnfache dieses Betrages erforderlich sein.

So hatte denn die Maschine in den ersten Jahren des Betriebes auch keine Ersparnisse gebracht, weil die Transportkosten der Materialien vom Maschinenhause zum Berghause fl. 587.12, das Vorziehen von Erzen und Pochgängen vom Berghause zur Maschine fl. 273.34<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, ferner der Transport der früher direkt zum Berghause gelieferte Materialien nach Kolm fl. 129.32<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, alles zusammen also fl. 987.29 verschlangen.

Diese Umstände mögen wohl auch Rojacher zur Erbauung der früher erwähnten Bremsbahn veranlasst haben, welche eine Bausumme von nahezu fl. 6000 ö. W. erforderte und den Transport zum Knappenhause vermittelte.

Unter Rojacher soll die Benützung des Drahtseiles im Aufzuge eingeführt worden sein, und dann legte derselbe eine Leitung für ein elektrisches Lätewerk an, um von Kolm bis zur Maschine ohne zwischengestellte Beobachtungsposten korrespondiren zu können.

Nach dem Berichte des Bergrathes Alberti war das Erträgniss des Bergbaues in der Rauris seit 1659 nie ein glänzendes und ist die erträgnissreiche Zeit dieses Bergbaues jedenfalls in einem früheren Zeitabschnitte zu suchen.

Seit jenem Jahre sind die Gewinnste eines jeden Jahres stets durch die Verluste einer Reihe ungünstiger Jahre weit überboten, so dass von 1659 bis 1836, mit Ausschluss zweier Jahre, für welche die Daten fehlen, 62.840 fl. 49<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr. gewonnen und 303.876 fl. 59<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr. zugeschossen, im Ganzen also 240.036 fl. 10 kr. aufgezahlt wurden.

Wenn auch den Besitzern des Bergbaues aus demselben nur Kosten erwachsen, so war der Bergbau doch von der segensreichsten Wirkung für die Bewohner der abgelegenen Bergthäler. Nicht nur Verdienst brachte derselbe, sondern er hatte auch die Bedeutung einer Schule, indem der Einfluss wissenschaftlich und technisch gebildeter und wie es scheint, ganz tüchtiger Beamter zur Verbreitung mancher nützlichen Kenntnisse und Geschicklichkeiten und die geregelte Arbeitsordnung zur Erweckung eines gewissen Pflichtgefühles beigetragen haben.

Ersterbend haben die kümmerlichen Reste des Bergbaues noch die Mittel geboten, um den Bau auf den hohen Sonnblick unter verhältnissmässig günstigen Verhältnissen zu führen und in den Knappen soviel selbstloses Streben zurückgelassen, dass sich einzelne derselben mit ihrem Leben einsetzten für wissenschaftliche Beobachtungen, deren Bedeutung sie wohl ahnen, aber nie voll begreifen konnten.

---

## Erläuterung zu den Illustrationen.

Das Titelbild (Taf. I) ist eine Gruppe von Raurisern in der schmucken Gebirgstracht, die sich an einem trüben Tage zufällig im Kolmhause zusammengefunden haben und sich vor dem Abgehen noch Eines zutrinken. Vorne sitzt Peter Lechner, jetzt Bergführer und in Langreith im Seidlwinkel ansässig, mit seinem Hunde Lion, den er den Touristen beim Gehen im Firnschnee vorspannt; ihm gegenüber der Oberjäger Georg Zembacher

vulgo Standlwirth aus Wörth; dahinter der Unterjäger Embacher, Frohnwirth; an der Wand sitzt der Führer Majacher aus Rauris; zwischen beiden lehnt Georg Seidl — Irgei — der Ziehsohn Rojacher's, der Pächter des Kolmhauses, der nach dem im vorigen Jahre erfolgten Tode seiner Mutter, der Frau Marie Rojacher, den Rojacher'schen Besitz übernommen hat und die Wirthschaft zur Zufriedenheit seiner Gäste weiterführt.

Auf Tafel III ist eine Ansicht des Sonnblicks von der Goldzechscharte wiedergegeben. Dieselbe ist mit gelbgrünempfindlicher Lumièreplatte und Gelbscheibe, mit einem Görz'schen Weitwinkel von 21 cm Brennweite, am 8. August 1894, zwischen 7—8<sup>h</sup> Morgens, aufgenommen.

Der Anblick des Sonnblickabsturzes von dieser Stelle ist ein überwältigender und der vielfach zerklüftete Katarakt des Nordwestgletschers ist etwas so Grossartiges, dass man kaum das Auge davon wenden mag. Von der Goldzechscharte führt der Weg über die Gletscher und die Moränen des Hochnarrs auf den, noch von Rojacher auf Kosten der Sektion Erfurt angelegten Weg nach Kolm. Dieser Weg war früher, als der Hochnarr häufig von Kolm aus bestiegen wurde, oft begangen, ist aber im Verfall begriffen. Er gewährt einen sehr schönen Blick auf den Gletscherboden zwischen Sonnblick und Hochnarr, führt über wunderbar üppige Alpenmatten und an einer tief eingeschnittenen und gänzlich unzugänglichen Klamm vorbei, in deren Hintergrunde die Gletscherbäche von zwei Seiten niederstürzen.

## Resultate der meteorologischen Beobachtungen auf dem Sonnblickgipfel im Jahre 1894.

Seehöhe: 3106.5 m.

	Luftdruck			Temperatur			Feuchtigkeit			Niederschlag		
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Absolutes Max.	Min.	Absol.	Relat.	Bewölkung	überhaupt	Regen	Tage
Jan.	516.81	524.5	506.8	-12.4	-6.3	-25.2	1.4	80	4.8	32	0	15
Febr.	18.04	25.8	09.6	-13.1	-2.6	-27.2	1.3	79	5.5	96	0	17
März	16.83	24.1	04.1	-11.6	-4.4	-20.8	1.5	81	4.4	120	0	17
April	18.82	23.4	11.9	-6.3	1.0	-14.0	2.5	88	5.8	153	0	19
Mai	19.27	24.8	09.9	-3.5	2.8	-12.2	3.2	93	7.6	180	0	24
Juni	23.20	30.3	14.8	-2.9	4.2	-9.6	3.4	92	8.0	136	2	17
Juli	26.17	31.3	19.3	2.2	13.0	-6.1	4.8	89	7.2	151	47	16
Aug.	26.15	34.4	19.5	0.7	10.8	-9.2	3.9	82	7.4	111	5	20
Sept.	23.93	30.0	15.0	-2.2	5.0	-13.4	3.3	84	8.0	132	0	19
Okt.	20.40	25.5	12.0	-5.4	-1.0	-16.0	2.6	86	7.6	139	0	20
Nov.	22.49	29.2	13.7	-7.0	0.8	-20.0	1.9	70	4.5	89	0	11
Dec.	16.32	26.3	98.3	-13.7	-6.0	-23.0	1.3	79	6.0	163	0	21
Jahr	520.70	534.4	498.3	-6.3	13.0	-27.2	2.6	84	6.4	1502	54	216

	Zahl der Tage mit					Häufigkeit der Winde und Kalmen								
	Regen	Gew.	Hagel	Nebel	Sturm	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen
Jan.	0	0	0	17	8	6	7	5	2	6	27	20	6	14
Febr.	0	0	0	16	15	29	17	3	1	4	4	11	12	3
März	0	0	0	12	16	25	20	5	2	8	7	17	9	0
April	0	1	0	18	3	18	14	9	2	4	9	21	10	3
Mai	0	4	1	24	2	12	13	7	2	6	20	20	9	4
Juni	1	5	3	25	10	19	19	9	1	0	2	16	23	1
Juli	7	3	5	26	5	19	7	6	3	8	10	24	13	3
Aug.	3	6	4	23	12	12	7	1	3	2	26	25	17	0
Sept.	0	3	3	24	11	11	1	4	4	12	27	18	13	0
Okt.	0	0	0	26	10	9	3	3	6	8	35	19	10	0
Nov.	0	0	0	12	10	13	6	7	6	11	25	4	14	4
Dec.	0	0	0	23	10	19	15	7	2	3	11	6	30	0
Jahr	11	22	16	246	112	192	129	66	34	72	203	201	166	32